

Guten Morgen, *Bielefeld*

Der Knabe hat sich Zeit gelassen. Erst wollte er nicht, aber dann ging alles ganz schnell. Und jetzt ist er da, unüberhörbar und gesund. Die Mutter ist wohl auf, der Kollegen-Papa auch. Der Kleine ist ein richtiger Dickkopf, Kopfumfang 35 Zentimeter, da passt eine Menge rein in die Birne. Und „der Kleine“ ist in dem Fall auch relativ. Gewicht 4.220 Gramm, fast achteinhalb Pfund,

das ist ein Wort. Und die Länge über alles beträgt 55 Zentimeter. Da ist viel Luft nach oben. Kommt auch noch. Den Namen wollte Papa erst nicht verraten, ist aber auch ein Kracher: Hugo Anton. Damit muss man Filmstar werden. Ein großer und unüberhörbarer Star. Die Fachwelt wird ihn charmant französisch aussprechen: „Ugo Ongtong“. Vergleiche mit anderen Stars verbieten sich. **Ihr Leineweber**

90. Geburtstag bald ohne Geschenk von der Stadt

■ **Bielefeld.** Nur noch bis Oktober gibt es für 90-Jährige zum Geburtstag ein dreiteiliges Porzellan-Untersetzer-Set von der Stadt. Wer danach 90 wird, muss ohne ein Geschenk der Stadt auskommen – das soll der Hauptausschuss am 11. Juli entscheiden. Die Verwaltung schlägt diese Einsparung vor, 7.000 Euro sollen so jährlich weniger ausgegeben werden, Tendenz steigend. Bis Ende Oktober soll der Bestand an Untersetzern noch reichen. Eines aber lässt sich die Stadt nicht nehmen: Ein Gratulationsschreiben zum Geburtstag soll es weiterhin geben.



Gut geprüft: Agin Dal

■ **Bielefeld.** Agin Dal gehört zu den Prüfungsbesten zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA). Ausgebildet wurde sie in der Busch-Apotheke in Brackwede und im Rudolf-Rempel-Berufskolleg. Für ihre außergewöhnlich gute Leistung erhielt sie von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe eine Urkunde sowie ein Präsent.

Schulkramkiste für Preis nominiert

■ **Bielefeld.** Die Freiwilligenagentur Bielefeld ist mit dem Projekt „Schulkramkiste“ für den Deutschen Engagementpreis 2013 nominiert. Die Schulkramkiste ist 2008 als Soforthilfe von der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände initiiert worden. Material für die Grundschule wie Stifte und Hefte werden an bedürftige Kinder ausgegeben. Eine Experten-Jury wählt im September die Preisträger und die 15 Finalisten für den Publikumspreis.

Herforder Straße: Sperrung wechselt

Bis Sonntag stadteinwärts, ab Mittwoch stadtauswärts

■ **Bielefeld.** Noch einmal wird die Herforder Straße stadteinwärts gesperrt: Am Samstag, 6. Juli, und Sonntag, 7. Juli, wird die Fahrbahndecke eingebaut. Der Anliegerverkehr aus Richtung Am Stadtholz sowie der Stadtheider Straße ist nur für Fahrzeuge bis zu einer Höhe von 2,80 Metern möglich. Der Bereich kann nur über den Tunnel Am Lehmstich verlassen werden. Die Anlieger hinter der Baustelle können nach wie vor die Mittelrennung hinter der Kreuzung Beckhausstraße/Walther-Rathenau-Straße nutzen, teilt die Stadt mit. Am Montagvormittag, 8. Juli, soll die Herforder Straße stadteinwärts freigegeben werden – bei punktuellen Sperrungen für Restarbeiten. Am Mittwoch, 10. Juli, beginnt der zweite Bauabschnitt der Kanal- und Leitungsarbeiten – und die Herforder Straße wird stadtauswärts ab der Kreuzung Beckhausstraße/Walther-Rathenau-Straße gesperrt. Der Anliegerverkehr wird bis zu der Straße An der Pottenau über die vorhandene provisorische Überfahrt gewährleistet.

ther-Rathenau-Straße nutzen, teilt die Stadt mit. Am Montagvormittag, 8. Juli, soll die Herforder Straße stadteinwärts freigegeben werden – bei punktuellen Sperrungen für Restarbeiten. Am Mittwoch, 10. Juli, beginnt der zweite Bauabschnitt der Kanal- und Leitungsarbeiten – und die Herforder Straße wird stadtauswärts ab der Kreuzung Beckhausstraße/Walther-Rathenau-Straße gesperrt. Der Anliegerverkehr wird bis zu der Straße An der Pottenau über die vorhandene provisorische Überfahrt gewährleistet.

Hinterausgang am Hafthaus Ummeln, 10.07 Uhr. Zwei Polizeibullis fahren vor. Grüner Anstrich, winzig kleine Fenster – es sind Gefangenentransporter. Rund ein Dutzend junger Männer schlendern daraufhin vom Gefängnisstrakt Richtung Parkplatz. Aufsicht ja, Handschellen nein. Nur ein Meter dahinter: ein Kameramann. Er verfolgt die Männer auf Schritt und Tritt, hält das Einladen des Gepäcks fest, filmt den wortlosen Einstieg der Häftlinge genauso wie die langsame Abfahrt. Dann der Schnitt. Die tägliche Vertei-

Mini-Pavillon auf dem Kesselbrink



Fällt auf: Der grüne Würfel auf dem Kesselbrink im Klein-Format. Das Efeu ist bloß auf die Plane gedruckt, die Fenster sind auch nicht echt. Der richtige Pavillon wird dreimal so groß sein – und keine Falten werfen. FOTO: BARBARA FRANKE

■ **Bielefeld (ari).** Im September soll mit dem Bau des Pavillons auf dem Kesselbrink begonnen werden, im Klein-Format steht er schon jetzt – sieben mal sieben Meter groß, vier Meter hoch. 21 mal 21 Meter groß und 11,5 Meter hoch soll das echte Café dann werden. Die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (BGW) hat den grünen Würfel aufgestellt. „So können wir den Bielefeldern schon mal zeigen, was dort hinkommt“, sagt BGW-Chef Norbert Müller. Der Mini-Pavillon besteht aus Lkw-Planen, die von einem Baurüst gehalten werden. Die Idee stammt von Architekt Sven Detering.

Eine ganz andere Idee haben die Bielefelder Piraten. Sie fordern freies WLAN für den Kesselbrink. Das erhöhe die Aufenthaltsqualität des Platzes, sagt Lars Büsing, Bundestagskandidat der Piraten, und man erreiche mehr Touristen.

Ins Auge springt den Kesselbrink-Besuchern zurzeit nicht nur der grüne Würfel: Der Skaterpark ist mit auffälligen Baken vom Platz getrennt. „Damit uns die Zuschauer nicht zu nahe kommen und unter die Räder geraten“, meint ein BMX-Fahrer. Da muss aber sicher noch eine bessere Lösung her.

Arte dreht Gefängnis-Doku

Alltag im Offenen Vollzug der JVA Bielefeld-Senne mit Fernsehkameras festgehalten

VON DENNIS ROTHER

■ **Bielefeld.** Film ab in der Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Senne: Eine dreiköpfige Fernsehcrew des Kultursenders Arte dreht jetzt in Deutschlands größter JVA eine Dokumentation. Der Fokus liegt auf dem Offenen Vollzug – dort liegt Bielefeld-Senne bei der Zahl der Häftlinge sogar europaweit vorne. Wie leben die Häftlinge? Welche Erfahrungen machen die Angestellten? Die Redakteure interviewten alle Beteiligten und hielten ihren Alltag mit der Kamera fest.

lung der neu angekommenen Häftlinge auf die JVA-Außenstellen ist im Kasten.

Unaufgeregt und nüchtern – aber hautnah: So detailliert dokumentiert die Arte-Crew die Routine in der JVA Bielefeld-Senne. Der viertägige Dreh in Bielefeld ist Teil eines europä-

schon Filmprojekts. „In Frankreich und der Schweiz waren wir schon, Schweden kommt noch“, sagt Mitarbeiterin Claire Floquet.

Die Idee zur Doku kam Projektleiter Bernard Nicolas in Paris: „Französische Gefängnisse sind derzeit völlig überbelegt. Of-

fenen Vollzug gibt es kaum. Wir möchten die aktuelle Lage mit der in anderen Ländern vergleichen.“ 1676 Häftlinge können in Bielefeld-Senne in zwei Hafthäusern sowie 16 Außenstellen unterkommen. Der Gefängnisgigant beschäftigt derzeit 430 Mitarbeiter.

Damit sei es laut dem Filmteam eine ideale Anlaufstelle gewesen. „Wir sind im Moment nur zu 90 Prozent ausgelastet. Ein guter Wert“, sagt Uwe Nelle-Cornelsen. Der langjährige JVA-Leiter stand Projektleiter Bernard Nicolas genauso Rede und Antwort wie die Aufseher, Sozialarbeiter sowie eine Gefängnis-pfarrerin.

Einen Tag lang begleiteten die Filmleute auch zwei Insassen im Offenen Vollzug, vom Ausgang am frühen Morgen bis zur Rückkehr. „Unter anderem an ihre Arbeitsstätte“, so Nelle-Cornelsen. „Insassen können fünf Tage, aber auch einige Jahre im Offenen Vollzug bleiben.“ Damit das Leben hinter Gittern nicht zu monoton wird, organisiert Nelle-Cornelsen gemeinsam mit dem Kulturkreis Senne die Reihe „Knast-Kultur“. In dieser Woche stand ein Country-Konzert unter freiem Himmel an –



Die Kamera läuft: Arte-Mitarbeiter Damien Augeyrolles (2.v.r.) filmt unter Aufsicht eines Polizisten (r.) den Gang der neu eingetrossenen Häftlinge durch den Flur des Gefängnisstrakts. Der Weg führt zum Hinterausgang. FOTOS: ANDREAS ZOBEL

Anzeige

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

CUBE
SSV AUF LAGERWARE
20%
AUF ALLE 26er MTB UND CROSSRÄDER

MOUNTAINBIKE **CUBE**

CUBE AIM
► zuverlässiges, komfortables Hardtail
► SR Suntour Federgabel mit Lockout
► Shimano Alivio 24-G Kettenschaltung

365,-
statt **459,-** **20% REDUZIERT**

TREKINGBIKE **Diamant**

DIAMANT ELAN DELUXE
► Trekkingbike mit Komfort und Klasse
► blockierbare SR Suntour Federgabel
► Shimano Deore 27-G Kettenschaltung

599,-
statt **849,-** **29% REDUZIERT**

400€
FÜR IHR GEBRAUCHTRAD
GARANTIERT*
BEI EINEM E-BIKE NEUKAUF AB 1999€

Alle Angebote gültig bis 27.7., solange der Vorrat reicht, Irrtümer vorbehalten. *unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. †gilt nicht für Angebote dieser Werbung. ‡unser ehemaliger Verkaufspreis. §gilt für geputzte und fahrbereite Gebrauchsräder ab 26" bei einem E-Bike Neukauf ab 1999€, nicht mit anderen Rabatten/Coupons kombinierbar

LUCKY BIKE WORLD – GEGENÜBER IKEA
LUCKY BIKE.de GmbH, Sunderweg 1, 33649 Bielefeld
Mo–Fr 10–20.00, Sa 10–18.00 Uhr geöffnet **Kunden**

WWW Alle Marken auch im Online-Shop **LUCKY-BIKE.DE**

LUCKY BIKE **Schon 17x in Deutschland**

BULLS **CUBE** **Gazelle** **KTM** **PEGASUS** **PUKY** **RALEIGH** **TREK**

DIE GANZE FAHRRADWELT IN BIELEFELD